

(Aus dem Englischen übersetzt)

Die einzige Hoffnung in den Fluten
Einsatzbericht von GEBENDE HÄNDE Einsatzleiter Derek H.

SÜDSUDAN, FEBRUAR 2023, AUF DEM WEG
INS FLUTGEBIET PER TRANSPORTFLUGZEUG,
PEILUNG: NORD, ORTSZEIT: 10:00

Riesige Landesteile des Südsudan sind überflutet. Ganze Dörfer sind mitsamt ihren Feldern in den Wassermassen verschwunden! Die Familien mussten fliehen und leben in improvisierten Zeltlagern. Hinter mühsam errichteten Dämmen eingekesselt, haben sie wenig Grund zur Hoffnung: Ihre Häuser und Lebensgrundlagen sind fort ...



!!!
Nun sind Millionen von tödlichem Hunger bedroht!

Wir sind unterwegs, um diese Menschen zu versorgen. Viele große Hilfsorganisationen können nur per Lastwagen helfen, sie schaffen es nicht in die Flutgebiete. Ohne unseren Einsatz per Flugzeug und Boot hätten viele gar keine Hilfe zu erwarten.



Wir dürfen nicht nachlassen - dieser Einsatz ist lebenswichtig!

Meist finden wir per Flugzeug heraus, wo die Not am größten ist. Wo wir landen, empfangen uns abgemagerte Kinder und verzweifelte Mütter, die uns um etwas zu essen anflehen. Ein Anblick, der mich als Vater sehr trifft. Im Flieger haben wir als erste Linderung nur kleinere Mengen Hilfsgüter. Später wollen wir mit größeren Bootsloadungen zurückkehren.



Aber wir können nur dann Hilfsgüter bringen, wenn wir genug Spendenunterstützung erhalten.

Wir bringen neben Lebensmitteln vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Da Ackerbau unmöglich ist, bringen wir Ausrüstung zum Fischen - die optimale Lösung für das Überleben im Flutgebiet. So viel müssen wir aktuell für Hilfsgüter ausgeben:

So sieht unsere Hilfe zur Selbsthilfe aus:



Wir können für knapp **15 Euro** einer Familie Nahrung in der Not bringen. Mit **30 Euro** können wir ein Paket mit Angelausrüstung hinzufügen, das langfristig gegen den Hunger hilft. Mit rund **50 Euro** reicht es auch für eine Zeltplane als Schutz vor der Witterung.



Je größer die Mengen sind, die wir einkaufen können, desto bessere Preise erzielen wir. Und das bedeutet, je mehr Spenden wir bekommen, desto mehr Menschen können wir mit jedem Euro helfen!

Ihre Hilfe aus Deutschland macht den Unterschied - häufig zwischen Leben und Tod. Darum danke, danke und nochmals danke für jeden Euro, mit dem Sie uns unterstützen!

Herzliche Grüße

Derek H.
Einsatzleiter von GEBENDE HÄNDE

Mit jeder Spende Ihrer Wahl ermöglichen Sie, den Familien Hilfe zu bringen, die in den Sümpfen Südsudans ums Überleben kämpfen!

Ihr Thomas Klimm

Ihre Spende hilft GEBENDE HÄNDE, weltweit Nothilfe-Projekte durchzuführen und andere über das Leid in aller Welt zu informieren! Spendeneinnahmen über die vereinbarte Fördersumme des Projektes hinaus werden zur Unterstützung anderer satzungsgemäßer Projekte von GEBENDE HÄNDE eingesetzt. Dazu zählt auch der Versand von Hilfsgütern aus aller Welt zu unseren Projekten für Menschen in Not.

Um viele Menschen über unsere Projekte zu informieren, helfen uns Dienstleister bei der Kontaktaufnahme. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Deshalb werden sämtliche Daten strikt nach geltendem Recht gemäß Artikel 6, Absatz 1, Punkt f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung verarbeitet. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Weitere Infos: www.gebende-haende.de/datenschutz

SPENDENKONTO:

Postbank Hannover
IBAN: **DE04 2501 0030 0644 2003 05**
BIC: **PBNK DE FF**